

Osnabrücker BNE-Newsletter 13

Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung

Informationen des AK Bildung der Lokalen Agenda 21

www.ak.bne-osnabrueck.de www.bne-osnabrueck.de 23.2.2017



Themenjahr 2017: Klimastadt

Inhalt

Themenjahr 2017 „Klimastadt“	1
„Mit Bildung zur Klimastadt“ – Klimabildung!	2
Rückmeldung – Öffentlichkeitsarbeit - Presse	2
Verlängerung des Wettbewerbs – Werbung!	2
Die Preisverleihung	3
Werden Sie Klimabotschafter!	3
Dialog-Forum BNE 2017	3
Osradio 2017: Sendungen in Kooperation!	3
Barrieren klimafreundlichen Handelns (Vortrag)	3
Überregionale Bedeutung	4
Andere Osnabrücker Themen	4
Stärkung des AK Bildung!	4
Beiträge für die nächsten BNE-Newsletter!	4
BNE-Newsletter – Archiv und Abo	5
Weltaktionsprogramm BNE (WAP) und Nationaler Aktionsplan BNE - Onlinekonsultation	5
Kontaktadresse AK Bildung – Newsletter	5

Themenjahr 2017 „Klimastadt“

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, hat die Lokale Agenda 21 Osnabrück am 14.12.2016 das Themenjahr Klimastadt endgültig beschlossen. Inzwischen unterstützt auch der Beirat des Masterplans 100% Klimaschutz der Stadt und die Stadtverwaltung dieses Themenjahr. Auch städtische Gremien und die Kommunalpolitik werden und/oder sollten sich unserer Meinung nach demnächst damit beschäftigen. Die organisatorische Arbeit erfolgt durch die Lokale Agenda 21 mit Unterstützung vom Masterplan 100% Klimaschutz.

Die Perspektive „Klimastadt Osnabrück“ dient auch einer nachhaltige(re)n Stadtentwicklung, da die Klimakrise mit vielen anderen Themen- und Handlungsbereichen einer lebenswerten Stadt verbunden ist. Sie passt auch gut zu einigen Handlungsfeldern der offiziellen „strategischen Ziele der Stadt Osnabrück (2016-2020).

Viele Veranstaltungen, Projekte, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Vernetzung von Akteuren sind Maßnahmen, um durch das Themenjahr einen starken Impuls für das langfristige Ziel einer Klimastadt zu erreichen, die dieser Bezeichnung gerecht wird.

Letztlich muss die Überwindung der Klimakrise bekanntlich als grundlegende gesellschaftliche Transformation verstanden werden, was über notwendige politische Entscheidungen hinaus nur mit breiter, praktisch handelnder Unterstützung der Bürger bzw. der Zivilgesellschaft bewältigt werden kann.

Erfolgreich kann dieses Themenjahr als starker lokaler Impuls deshalb nur werden, wenn sich möglichst viele Akteure daran aktiv beteiligen, viele neue engagierte Bürger gewonnen oder wenigstens stärker für das Thema sensibilisiert werden können!

Falls dies nicht ausreichend gelingt, sollte man das Themenjahr vielleicht auf 2018 verlängern!?

„Mit Bildung zur Klimastadt“ – Klimabildung!

Kurz-, mittel- und langfristig kann, ja muss Bildung(sarbeit) zum besseren Verständnis der globalen Klimakrise mit konkreten Bezügen zu Osnabrück und vor allem zum praktischen und wirkungsvollen Umgang mit ihr („Gestaltungskompetenz“ und verändernde Handlungsbereitschaft) leisten. Eine solche (kurz ausgedrückt) „Klimabildung“ muss in allen formellen und informellen Bildungsbereichen erfolgen. Sie kann einen wichtigen Beitrag zur Klimastadt Osnabrück und damit auch zur nachhaltigen Stadtentwicklung leisten und ist ebenfalls unverzichtbar. Das Themenjahr 2017 bietet auch hierfür eine Chance eines Impulses für eine langfristige Entwicklung einer Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung der 2013 als BNE-Stadt ausgezeichneten Stadt Osnabrück.

Es gibt in Osnabrück sicherlich bereits **viele pädagogische Ansätze und Projekte, die Beiträge zur Klimabildung** sind, die aber noch wenig bekannt sind. Andere Interessierte könnten daraus lernen oder angeregt werden. Noch mehr Bildungsaktivitäten gibt es sicherlich, die in Richtung einer Klimabildung konzeptionell weiterentwickelt werden könnten, das Themenjahr könnte dazu Anstöße liefern.

Deshalb fordern wir mit diesem BNE-Newsletter alle auf, sich im Themenjahr aktiv in unterschiedlichen Formen zu engagieren, dafür weitere Akteure zu gewinnen und dies öffentlich bekannt zu machen:

Rückmeldung – Öffentlichkeitsarbeit - Presse

Aktive Beteiligungen sind umso erfolgreicher und wirkungsvoller für die Stadt als Ganze und für das Ziel Klimastadt Osnabrück, je bekannter sie in Osnabrück werden.

Deshalb bitte wir alle, Ihre Aktivitäten uns auch zu melden info@bne-osnabrueck.de, damit wir sie auf der Webseite www.klimabildung-os.de als Ankündigung oder als Ergebnisbericht veröffentlichen können.

Wir leiten Ihre Rückmeldungen auch an die von der Lokalen Agenda und dem Masterplan eingerichtete **AG Öffentlichkeitsarbeit** weiter, die für weitere Veröffentlichungen und Pressearbeit zuständig ist. Ziel ist u.a. eine Verbindung zwischen den Veranstaltungen und anderen Aktivitäten und einem monatlichen Schwerpunktthema in der lokalen Presse.

Verlängerung des Wettbewerbs – Werbung!

Wegen des beginnenden Themenjahres haben wir den Abgabetermin für den schon seit dem 1.9.2016 laufenden 7. Agenda-Wettbewerb „Klimastadt“ für Kinder, Jugendliche und junge Studierende bis 31.3.2017 verlängert (s. Newsletter 11/12) (s. www.klimabildung-os.de)

Wir bitten Sie nochmals, Ihnen bekannte und interessierte Jugendgruppen, Schulklassen, Kitas usw. über die zuständigen Leiter, LehrerInnen usw. sowie interessierte Jugendliche und Studierende in Ihrem Umfeld anzusprechen und für eine Teilnahme zu motivieren. Es ist nur noch 5 Wochen Zeit! Flyer und Plakate können Sie herunterladen oder begrenzt von uns erhalten.

Die Preisverleihung

findet am 9. Mai im Museum am Schölerberg statt.

Werden Sie Klimabotschafter!

Ein mögliches und sehr einfaches Engagement von Ihnen könnte auch darin bestehen Klimabotschafter zu werden. Melden Sie sich auf der Webseite <http://www.klimabotschafter-os.de/> dazu an.

Dialog-Forum BNE 2017

Wegen des gestarteten Themenjahr hat die Lokale Agenda 21 und der AK Bildung beschlossen, die Reihe des Dialogforums dem Themenjahr Klimastadt unter verschiedenen Aspekten zu widmen. **Auch hier bitten wir um Ihre Vorschläge**, die jedoch nur mit Ihrer aktiven Unterstützung umgesetzt werden können. Davon hängt auch die Zahl der Dialog-Forum-Veranstaltungen ab. Realistisch sind vielleicht 3, max. 4 Termine!? Als AK Bildung haben wir uns bisher lediglich für das letzte Dialogforum festgelegt. Es könnte also z.B. so aussehen:

7. Dialog-Forum BNE: Thema zu Klimastadt ? (Mai/Juni?)

8. Dialog-Forum BNE: Thema zu Klimastadt ? (Sept.?)

9. (?) Dialog-Forum BNE 2017 (Nov. 2017): Wie geht es nach dem Themenjahr Klimastadt ab 2018 mit der Klimabildung und/in der Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung weiter? (AK Bildung der LA 21)

Osradio 2017: Sendungen in Kooperation!

Dem AK Bildung, der LA 21 insgesamt und anderen Akteuren des Themenjahres stehen 2017 noch folgende Termine 5 für eine jeweils einstündige Sendung zur Verfügung, von denen 2 bereits mehr oder weniger festgelegt sind: Februar, 31.März (Auftaktsendung des Themenjahrs), 26.Mai (wahrscheinlich Sendung mit den Preisträgern des Wettbewerbs), 21. Juli, 15. Sept., 10.November).

Falls Sie Interesse an aktiver Mitgestaltung und inhaltliche Ideen haben, melden Sie sich bitte bei uns!

Barrieren klimafreundlichen Handelns (Vortrag)

Dies war das Thema eines spannenden und sehr gut verständlichen Vortrags, den Frau Prof. Engel von der Universität Osnabrück unter dem langen Titel "Homo oeconomicus " zum " Homo sustinens " - Barrieren nachhaltigen Handelns und Ansätze zu deren Überwindung“ am Beispiel des Klimawandels Ende Januar gehalten hat. Diesen Vortrag kann man jederzeit als Video ansehen und die Folien herunterladen (s. unterer Teil der Startseite von www.klimabildung-os.de)

Überregionale Bedeutung

Ein erfolgreiches Themenjahr in Osnabrück könnte auch überregionale Bedeutung gewinnen, ja Vorbild werden, z.B. im Rahmen des Netzwerkes der für BNE von der UNESCO ausgezeichneten Städten und Kommunen. Bei deren nächsten Treffen in diesem Jahr soll es auch um Klimabildung in diesen Kommunen gehen.

Informationen zum interessanten „Fachforum Kommunen“ des Deutschen Weltaktionsprogramms BNE findet man übrigens auf <http://www.bne-portal.de/de/bundesweit/kommunen> (zur Zeit sind die 21 Kommunen des ‚Partnernetzwerkes BNE-Kommunen‘ dort wegen der Neugestaltung der Webseite noch nicht wieder aufgelistet und beschrieben (s. auch unten Ifo zum Nationalen Aktionsplan BNE). Ein neuer Internetauftritt des Partnernetzwerkes Kommunen ist (auf Anregung aus Osnabrück) in diesem Jahr vorgesehen, er soll den Erfahrungsaustausch verbessern.

Andere Osnabrücker Themen

Falls sie wichtige Informationen zu wichtigen BNE-relevanten Themen haben, die nichts oder wenig mit Klimabildung zu tun, haben können Sie uns dies natürlich weiterhin für die Webseite www.bne-osnabrueck.de melden

Stärkung des AK Bildung!

Seit 2-3 Jahren wird die Arbeit des AK Bildung von einem (zu) kleinen „Aktivenkreis“ überwiegend ehrenamtlich geleistet, der längst an seine Grenzen gekommen ist. Dialog-Forum, Wettbewerb, Webseiten www.bne-osnabrueck.de und www.klimabildung-os.de, Osradio, Vernetzung, Newsletter, Der Wettbewerb, der vom Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück in Kooperation mit dem AK Bildung im Auftrag und mit Unterstützung der Stadt durchgeführt wird, wäre ohne ehrenamtliche Tätigkeit in dieser Form nicht möglich gewesen.

Nicht mehr lange aufzuschieben ist dennoch die Frage der verbindlicheren und aktiveren Zusammenarbeit von mehr Personen im Rahmen des AK Bildung sowie die Frage der noch fehlenden finanziellen Ressourcen, um diese und weitere sinnvolle und notwendige Arbeiten kontinuierlich zu erledigen.

Das ursprünglich für 2017 vorgesehene Thema der weiteren Zusammenarbeit der Osnabrücker BNE-Akteure in einem eigenen Dialog-Forum ist wegen des Themenjahres zunächst vertagt, themenbezogen im letzten Forum 2017 implizit vielleicht etwas enthalten.

Wir würden uns freuen, wenn von Euch dazu einmal Vorschläge kämen und die **Erklärung der Bereitschaft aktiv mitzuwirken!**

Beiträge für die nächsten BNE-Newsletter!

Dieser Newsletter kann seine informierende und vernetzende Funktion in der Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung nur erfüllen, wenn möglichst viele der Akteure aktuelle Infos an uns schicken. Dies klappt bisher noch nicht gut genug und erschwert eine zeitliche Planung der Herausgabe. **Das Verschicken des nächsten Newsletter 14** ist deshalb zeitlich offen.

Deshalb bitten wir nachdrücklich alle Akteure, uns Infos in einer veröffentlichungsfähigen Form zu schicken. Dies nützt auch den jeweiligen Akteuren im Sinne von Öffentlichkeitsarbeit und potentiellen Kooperationen. **Vorrang hat allerdings wie bisher die effektivere Veröffentlichung auf www.bne-osnabrueck.de und aktuell thematisch vor allem auf www.klimabildung-os.de.**

BNE-Newsletter – Archiv und Abo

Frühere Ausgaben des Newsletter finden sich unter: <http://www.bne-osnabrueck.de/Newsletter>

Wer den Newsletter bisher nicht direkt von uns bekommen hat und ihn in Zukunft regelmäßig haben möchte, möge sich bei info@bne-osnabrueck.de melden.

Weltaktionsprogramm BNE (WAP) und Nationaler Aktionsplan BNE - Onlinekonsultation

Gerade trifft die aktuelle, aber noch endgültige Fassung des Nationalen Aktionsplans BNE ein, das sich auf alle Bildungsbereiche (Frühkindliche Bildung, Schule, Hochschule, Non-formales und informelles Lernen/ Jugend, Berufliche Bildung und auch auf die kommunale Ebene als gesetzte Handlungsfelder bezieht und auch für die Praxis vor Ort viel Orientierungen bietet (s. Anlage).

Ab sofort wird bis 15.3.2017 eine **Onlinekonsultation** zum Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung durchgeführt, interessierte BNE-Akteure und Bürgerinnen und Bürgern können sich unter www.in-aktion.bne-portal.de daran beteiligen, ihre Ideen und Vorschläge einbringen.

Allgemeiner internationaler Bezugsrahmen ist die „Roadmap“ für BNE von 2015 (s. <http://www.bne-osnabrueck.de> Startseite unten)



Diese Ausgabe des Newsletters wurde von Gerhard Becker für den AK Bildung der LA 21 verfasst.

Kontaktadresse AK Bildung – Newsletter

Herausgeber des BNE-Newsletters: AK Bildung der Lokalen Agenda 21 Osnabrück

www.ak.bne-osnabrueck.de (neue Adresse des AK Bildung)

<http://www.bne-osnabrueck.de>

(Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung)

allgemeine email: info@bne-osnabrueck.de (geht automatisch an Becker, Hein, Gebbe)

Sprecher: Dr. Gerhard Becker
UmweltBildung für nachhaltige Entwicklung
Osnabrück (UBINOS)
Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V.
c/o Universität Osnabrück
Kolpingstr. 7, R. 212
49069 Osnabrück
Tel.: 0541-9694473 Fax: 0541-96914473
<http://www.bne.uni-osnabrueck.de/Becker>
email: gbecker@uos.de

Koordinatorin: Andrea Hein
Dipl. Biologin
Umweltbildungszentrum, Museum am Schölerberg
Klaus Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück
0541-56003-31, Fax: -37
www.museum-am-schoelerberg.de
email: Hein@osnabrueck.de
Josef Gebbe, Dipl. Biologe
Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V.
email: josef.gebbe@osnanet.de